

Bayrischer Gemeinschaftsstand

Wie, Wann, Wo

Messenname	AIA Conference on Architecture Konferenz mit begleitender Messe
Homepage	www.conferenceonarchitektur.com
Veranstaltungsort	Los Angeles Convention Center, USA
Veranstaltungsdatum	14.05. – 16.05.2020 Messe: 14.05.-15.05.2020
Anmeldeschluss	11.10.2019
Eckdaten – Ausblick 2020	<ul style="list-style-type: none"> ■ 650+ Aussteller ■ 17.000+ Besucher ■ 14.800+ m² Ausstellungsfläche



Messebesucher interessieren sich für folgende Produkte & Services:

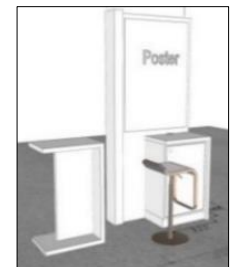
<ul style="list-style-type: none"> ■ Access controls ■ Air conditioning & Ventilation ■ Aluminum & Metals ■ Appliances ■ Architectural fabrics ■ Architectural models ■ Audio / video / telephone ■ Bath products / services / plumbing ■ Building envelope / Building products / Building systems ■ Caulks / coatings / sealants ■ Ceilings / ceiling products 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Computer / hardware and software design Concrete ■ Consulting services ■ Conveying Systems ■ Doors ■ Electrical ■ Elevator / escalator ■ Energy, Solar & renewable energy ■ Fencing / railing / decking ■ Finishes ■ Fire protection ■ Flooring / floor systems ■ Glass products 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Green ■ Insulation Surface treatments ■ Switches & controls ■ Tile ■ Wallboard / interior treatment ■ Weather resistant barriers ■ Windows / skylights ■ Wood products / lumber Interior furnishings & products ■ Kitchen products ■ Landscape products ■ Lighting / lighting products & services 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Masonry ■ Millwork molding ■ Paint ■ Plastics ■ Renovations / restoration products ■ Roofing ■ Safety products ■ Security products ■ Siding ■ Stairways ■ Stone products & services
--	---	---	---

Beteiligungsmöglichkeiten

- **Konferenzpaket (ca. 1m²):**
ab 930 € pro Standeinheit



- **Konferenzpaket mit Podest (ca. 2m²):**
ab 1.250 € pro Standeinheit



Ansprechpartner

Bayern International GmbH
Sebastian Zettelmeier
T +49 89 660566-303
szettelmeier@bayern-international.de
www.bayern-international.de

IHK Würzburg-Schweinfurt
Kurt Treumann
T +49 931 4194-353
kurt.treumann@wuerzburg.ihk.de
www.wuerzburg.ihk.de

DEGA - Expoteam
Günther Endres
T +49 8841 67835-11
g.endres@dega-expoteam.de
www.dega-expoteam.de

Messeland in Zahlen

Geschäftssprache: Englisch

Zeitverschiebung (international): MEZ -9 Stunden

Währung (Stand August 2019): 1 Euro = 1,12 US\$

	USA	Deutschland:	Bayern:
Einwohnerzahl	327,4 Mio. (2018)	82,9 Mio. (2018)	13,08 Mio. (2018)
Fläche	9.833.517 km ²	357.022 km ²	70.542 km ²
Wirtschaftswachstum	2,9 % (2018)	1,5 % (2018)	1,4 % (2018)
BIP	20.494 Mrd. US\$ (2018)	3.386 Mrd. € (2018)	625 Mrd. € (2018)
BIP je Einwohner	62.606 Mrd. US\$ (2018)	40.852 € (Dez. 2018)	45.810 € (Dez. 2017)
Inflationsrate	2,4 % (2018)	1,8 % (2018)	1,8 % (2018)
Hauptlieferländer USA (2018)	China 21,2 %, Mexiko 13,6 %		
Hauptabnehmerländer USA (2017)	Kanada 18,0 %, Mexiko 15,9 %		
Beziehung Deutschlands zur USA (2018)	(Mrd. Euro) deutsche Einfuhren: 2018: 64,6 (+ 4,3 %) (Mrd. Euro) deutsche Ausfuhren: 2018: 113,3 (+ 1,4 %)		

Quellen: Bundesamt für Statistik, Statistik Bayern, GTAI

Branchen- und Länderinformationen

Marktentwicklung/-bedarf Bauwirtschaft USA:

Der Markt für Baudienstleistungen wird 2019 an Volumen zunehmen, auch wenn in einem geringeren Tempo als noch im Vorjahr. Damit folgt die Baubranche der Wachstumsentwicklung der Gesamtwirtschaft. Insgesamt bleibt die Baubranche für 2019 zuversichtlich: Neben der Beruhigung bei den Hypothekenzinsen und den weniger stark gestiegenen Materialpreisen haben Wirtschaft und Privathaushalte 2018 äußerst gut verdient. Daher wird von einer steigenden Zahl an Bauaufträgen ausgegangen, sowohl öffentlicher als auch privater Natur.

Deutsche Spezialanbieter haben bei Sonderprojekten die Chance gewinnbringend aktiv zu werden. Chancen für deutsche Spezialanbieter bestehen auch bei komplexen Bauvorhaben, für die es lokale Anbieter nicht schaffen, die technischen und technologischen Anforderungen zu erfüllen. Gute Karten haben deutsche Baufirmen, wenn sie nicht nur die Projektrealisierung im vorgegebenen Zeitrahmen und in der gefragten Qualität durchführen, sondern obendrein attraktive Preise anbieten können.

Für deutsche Hersteller von Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Baumaterialien und Baustoffen, mit Vorbehalt auch für Architektur- und Planungsbüros sowie für Anbieter von Bauleistungen bestehen aufgrund der Konjunkturlage positive Voraussetzungen für den weiteren Geschäftsverlauf. Nachweislich sehr gute Karten haben Anbieter aus Deutschland immer dann, wenn sie bei potenziellen Kunden mit Produkten oder Dienstleistungen werben, die qualitative oder technische Alleinstellungsmerkmale und darüber hinaus einen hohen Prestigewert aufweisen.

Energieeffizienz im Gebäudebau stößt in den USA auf ein wachsendes Interesse. Es gibt in den USA keine landesweit einheitlichen Baunormen. Jeder Bundesstaat stellt eigene Regeln auf, was Standards und Normen zum Energieverbrauch beziehungsweise zur Energieeffizienz im Gebäudebau einschließt. Der Energieverbrauch spielt bei der Erteilung von Baugenehmigungen nur eine geringe Rolle. Vorrang haben Normen und Standards zur Fassadengestaltung, zur Statik, zum Brandschutz, zur Frischwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung, und zu Elektroinstallationen. US-Stromkonzerne setzen auf alternative Energiequellen. Deutschen Ingenieurbüros und Technologieanbietern erwachsen daraus Geschäftschancen.

Quelle: GTAI

Links zu interessanten Webseiten

www.auma.de

www.auswaertiges-amt.de

www.ahk-usa.com

www.ixpos.de

www.aia.org

www.bavariaworldwide.de

www.auwi-bayern.de

www.gtai.de

